

BERUFSBILDENDE SCHULEN SYKE
Landkreis Diepholz

Bereich ÖKGS
Bildungsgang Sozialpädagogik
Tel.: 04242 9571 0 Fax 04242 9571 217
E-Mail: verwaltung@bbsyke.de
An der Weide 8, 28857 Syke



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Jahren erhalten wir durch den Verein „Change my way e.V.“ Unterstützung an unserer Schule, indem Vorträge zur Sensibilisierung des Themas Essstörungen durchgeführt werden. Die Vorträge werden jeweils für die Auszubildenden der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz im ersten Ausbildungsjahr angeboten. In schulischer und in privater Hinsicht möchten wir unsere Auszubildenden für das Thema Essstörungen sowie gesunde Ernährung sensibilisieren. Sowohl in unserer didaktischen Jahresplanung als auch hinsichtlich des Theorie-Praxis-Bezuges unserer Auszubildenden ist es uns ein großes Anliegen diese Vorträge weiterhin an unserer Schule anbieten zu können. Die Vorträge bieten eine Einführung in die Thematik, schulen den Blick für das Erkennen einer Essstörung und zeigen Möglichkeiten für den Umgang mit Betroffenen auf. Von den Auszubildenden bekommen wir durchweg positive Resonanz.

Wir hoffen, dass der Verein uns in diesem sensiblen Themenbereich auch weiterhin als fester Ansprechpartner zur Verfügung steht und die finanzielle Unterstützung zum Erhalt der ehrenamtlichen Arbeit realisiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Schröter

Theorie- und Praxislehrkraft im Bildungsgang Sozialpädagogik

Praxis Holger Theek
Marie Hackfeld Strasse 8
27211 Bassum

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Bearbeitet von	Datum
			15.1.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Unterrichts am BBZ Dr. Jürgen Ulderup in den Klassen des Beruflichen Gymnasiums Ökotrophologie und der Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Pflege, wird im Rahmen der Projektarbeit und auch laut Rahmenlehrplan immer wieder das Thema Essstörungen behandelt.

Dabei ist dies nicht nur ein Thema, das im Unterricht auftaucht, sondern mit dem auch junge Mädchen immer wieder im privaten Bereich konfrontiert werden. Hierbei ist es im Landkreis für uns als Lehrkräfte eine hilfreiche und wichtige Möglichkeit, das Team von Holger Theek kontaktieren und als Experten einladen zu können. Dabei handelt es sich auf diesem Gebiet um den einzigen Weg für Betroffene und Lehrkräfte, direkte Hilfe zu bekommen. Für die Betroffenen bietet sich hierdurch eine hervorragende Möglichkeit des Kontaktes, aber auch des Austausches und der Informationen über das Thema. Dabei ist die Zusammenarbeit mit dem Verein immer sehr unkompliziert und wird von den Lehrkräften sehr dankbar angenommen. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte profitieren sehr von dieser Möglichkeit, einen professionellen Ansprechpartner zu haben und dadurch weitere Projekte ins Leben rufen zu können. Dank des Vereins konnten wir zum Beispiel eine Theatergruppe an die Schule holen, die dann handlungsorientiert zum Thema gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler ein Theaterstück initiiert hat.

Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit mit dem Team und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen,



(Barbara Ruhrmann, stv. Abteilungsleiterin Gesundheit und Gestaltung)

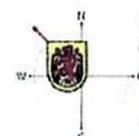
www.bbz-ulderup.de - info@bbz-ulderup.de

Standort Diepholz

Schlesierstraße 13 - 49356 Diepholz
Tel. 05441 993-01 - Fax 05441 993-160

Standort Sulingen

Bogenstraße 3 - 27232 Sulingen
Tel. 04271 9556-0 - Fax 04271 9556-111



Leitstelle
der Region des Lernens im

Landkreis Diepholz

... gut miteinander leben.



Twistringen, Januar 2019

Betreff: Präventionsarbeit des Vereins „Change my way“

Das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Twistringen interpretiert den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Gymnasiums dahingehend, Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung als gleichwertige Aufgaben zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, findet an vielen - auch im Stundenplan fest verankerten - Elementen Platz, vor allem aber in der programmatischen Arbeit in den Klassenstunden, welche in dem Sozialkompetenztraining „LionsQuest – Erwachsen werden“ seine Wurzeln hat, in den Neigungskursen und in der von der Schulsozialarbeiterin begleiteten Präventionsarbeit in allen Klassenstufen.

Vor allem die Präventionsarbeit wird am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in vielfältiger Weise von externen Kooperationspartnern unterstützt, unter anderem schon seit vielen Jahren durch den Verein „Change my way“.

Hinsichtlich der präventiven Arbeit kommen regelmäßig (einmal jährlich) mindestens zwei der ehrenamtlich Tätigen des Vereins in unsere Schule, um den Klassen des 8. Jahrgangs einen Einblick in das Thema Essstörungen zu ermöglichen und sehr intensiv und sensibel in das Gespräch mit unseren Schülerinnen und Schülern zu kommen. Dieses Angebot „von außen“ ist in zweierlei Hinsicht enorm wichtig: Erstens haben die Jugendlichen auf diese Weise die Möglichkeit, dass ihre Anliegen wertfrei angehört werden von Menschen, mit denen sie im schulischen Alltag und in Bewertungssituationen keinen Kontakt haben im Gegensatz zu ihren Lehrkräften. Unter Umständen fällt es ihnen daher leichter, Vertrauen zu entwickeln und sich auf Hilfsangebote einzulassen. Zweitens ist es für die an der Schule tätigen Lehrkräfte eine Notwendigkeit, für solche speziellen Probleme ausgebildete und kompetente Menschen an ihrer Seite zu wissen, bei denen sie jederzeit – vor allem im Einzelfall – Unterstützung erfahren können.



Change my way e.V.
Holger Theek
Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Marie-Hackfeld-Straße 8
27211 Bassum

Weyhe, den 26.10.2018

Empfehlungsschreiben anlässlich der Präventionsveranstaltung von change my way e.V. zum Thema Essstörung am Mittwoch den 17.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland leiden ca. fünf Millionen Menschen an Essstörungen – Tendenz steigend. Die Medien, die Modeindustrie aber auch die sozialen Netzwerke unterstützen diesen Trend und vermitteln uns immer fragwürdigere Schönheitsideale. Auch resultierend aus anderen psychischen Hintergründen gibt es Schülerinnen und Schüler an unserer Schule, die unter Essstörungen leiden.

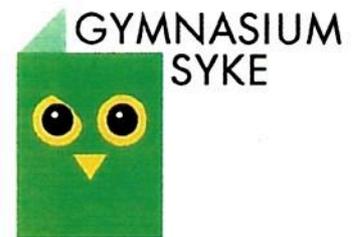
Aus diesem Anlass haben wir uns an den Verein change my way e.V. gewendet. Der/die Referent/In Herr Dr. Theek und Frau Kathmann haben uns mit ihrer umfassende Präventivveranstaltung sehr unterstützt und unseren 9. Klassen das Thema nahe gebracht. Hervorzuheben sind die Unterstützungsmöglichkeiten, die im Anschluss der Veranstaltung mit den Klassen in Kleingruppen professionell besprochen wurden. Dafür und für die sehr kollegiale und offene Art, den Schülerinnen und Schüler auf „Augenhöhe“ zu begegnen, möchten wir Ihnen nochmals danken!

Perspektivisch wird der Verein change my way e.V. in unserem Präventionskonzept aufgenommen und es werden weitere Infoveranstaltungen zu einem festgelegten Zeitpunkt in unserem Hause folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Ehlert
-Schulsozialarbeit an der KGS-Leeste-

Gymnasium Syke, La-Chartre-Straße, 28857 Syke



Tel.: (04242) 16 83-0
Fax: (04242) 16 83-33
gym-syke@schulnet.diepholz.de
www.gymnasium-syke.de

22.03.2019

Team Prävention Gymnasium Syke

Das Gymnasium Syke verfügt über ein über die Jahre gewachsenes und kontinuierlich erweitertes Unterstützungskonzept für Schülerinnen und Schüler.

Suchterkrankungen und psychische Erkrankungen, die oft genug zusammen auftreten, haben sich dabei immer weiter zu einem Kernthema der Prävention und des Schulalltages herausgebildet. In diesem Bereich die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen gestaltet sich im leistungsorientierten Alltag zuweilen sehr problematisch für Lehrerinnen und Lehrer. Daher ist das Präventionsteam im Namen der Schulgemeinschaft sehr dankbar dafür, dass uns der Verein „Change my way“ durch seine Mitglieder immer wieder sehr hilfreich und kompetent für akute Interventionen, Gesprächsrunden, Elterninformationsabende oder Suchtpräventionsmaßnahmen zur Seite steht.

Der Verein „Change my way“ unterstützt seit seiner Gründung das Gymnasium Syke in besonderer Art und Weise und begleitet die Präventions- und Interventionsarbeit mit viel Herz und Engagement. Wir sind sehr dankbar, dass es diesen Verein gibt.

Jan Ziemann
- Schulleiter -